

AUSGABE: 7. JULI 2006 · AUFLAGE: 15.000



STADT
AUGSBURG

LOGI-FOX

Augsburger Kinderpost



DAS REDAKTIONSTEAM
AUS HAUNSTETTEN PRÄSENTIERT:

- **UNSER WALD**
- **PREISVERLEIHUNG:
DIE GOLDENE GÖRE**
- **FEUERWEHR-REPORT**
- **RÄTSEL · WITZE**
- **COMICS**

HASEN
HAUEN
HAKEN IN
HAUNSTETTEN



Didi & Dodo im Weltraum



Familien- und Kinderprogramm

Didi und Dodo gehen mit einem Raumschiff auf Entdeckungsreise durch unser Sonnensystem und erleben fantastische Abenteuer.



Besuch Didi und Dodo im Sparkassen-Planetarium in den Augsburger Ludwigspassagen!
Wann Didi und Dodo auf Abenteuerreise gehen erfährst Du im Programmheft oder unter www.s-planetarium.de. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!



DAS KINDER-REDAKTIONS-TEAM:



**ANNIKA
CLAESSEN**



**ANNIKA
MÜLLER**



**ALEXANDRA
GLEBER**



**FINN
MÜLLER**



**LAURA
STÖCKEL**



**LENA
HACKENBERG**



**LUZIA
PÄTZLE**



**MARTINA
DEHL**



**MAXIMILIAN
WOLF**



**MUHAMMET
DOGANAY**



**NICOLE
HECKLER**



**SAVANNAH
DILLINGER**



**TABEA
REHLE**



**VALERIE
GAEDT**



**VANESSA
EDER**

DAS BETREUER-TEAM:



**ANNAGRETH
FLIERL**

KONZEPTION,
TEAMLEITUNG,
TEXT-BETREUUNG,
TERMIN-
KALENDER



**CHRISTIAN
SCHMIEDBAUER**

KONZEPTION,
TEAMLEITUNG,
GRAFIK- UND
INTERNET-BETREU-
UNG, LAYOUT



**GERHARD
BACHMANN**

BERATUNG,
ORGANISATION,
GRUPPEN- UND
INTERNET-BE-
TRETUNG



**MARISA
SCHULZ**

INTERNET-
KONZEPTION UND
PROGRAMMIERUNG,
GRUPPEN- UND INTER-
NETBETREUUNG



**SUMAIRA
SHAD**

GRUPPEN- UND
INTERNET-
BETREUUNG,
TECHNISCHE
ASSISTENZ



**SYBILLE
BRECKNER**

GRUPPEN-
BETREUUNG,
TECHNISCHE UND
ORGANISATO-
RISCHE ASSISTENZ



**THERESA
STEL**

GRUPPEN- UND
INTERNET-
BETREUUNG,
TECHNISCHE
ASSISTENZ

INHALT

**SEITE 04 MIT DEM FÖRSTER DURCH DEN
AUGSBURGER STADTWALD**

SEITE 07 AUFSTIEG FÜR DEN FCA

SEITE 08 ZU GAST BEI DER FEUERWEHR

SEITE 10 ULIS KAFFEEHAUS

SEITE 13 AUF DEM SPIELPLATZ

SEITE 13 KINDER-HOTLINES

**SEITE 14 LOGI-FOX BEKOMMT DIE
GOLDENE GÖRE VERLIEHEN**

SEITE 18 DER WELLENSITTICH

SEITE 19 DAS HIP-HOP-LEBEN

SEITE 20 KUNST VON KINDERN

**SEITE 22 SCHWIMM-TRAININGSLAGER
IN EICHSTÄTT**

**SEITE 24 VIEL GELERNT BEIM
EINRADSTREICH (GESCHICHTE)**

SEITE 26 WITZE

**SEITE 26 ASLAN, DAS VERFRESSENE
PONY (GESCHICHTE)**

SEITE 27 DIE GRÖSSTEN WELTREKORDE

SEITE 28 RÄTSELSEITE

SEITE 30 WITZIGE SEETIERE

**SEITE 32 DER TRAUM VOM
FLIEGEN (COMIC)**

**SEITE 34 DIE LIEBESGESCHICHTE VON
SIRHC UND IHTAK (COMIC)**

SEITE 35 DER KRANKE CHRIS (COMIC)

**SEITE 36 OBERJOGHURTMEISTERS
ABENTEUER (COMIC)**

SEITE 37 IMPRESSUM

SEITE 39 TERMINKALENDER

MEHR INFOS: www.logi-fox.de

mit dem Förster durch den Ausdungen Stadtwald



1 ersten Halt: Baumschule



2 Der Förster Frank Rüdter erklärte uns alles ●



3 mit Banjo, seinem Hund, radelten wir durch den
Stadtwald ●



4 Die Baumschule ist eingezäunt, damit kein wildes
Tier die kleinen Bäume auffressen kann.



5 Das sind die Zecken, die gefährliche Krank-
heiten übertragen können.



6 Das Fahrrad, das wichtigste Stück bei dem
Ausflug.



7 Das Gras auf dem Weg zu den Biberburg war fast so hoch wie wir selber.



9 Bei der Biberburg.



11 Den Biberbau wird in mühevoller Arbeit zusammen geschichtet.



13 Die Blauflügelprachtlibelle haben wir mehrmals getroffen



8 Der Biber ist so fleißig-er schleift viel Holz und legt es aufeinander, dass sich das Wasser zu einem Biber-Damm staut.



10 Den Biber-der Baumfäller.



12 Auf dem Weg zur Biberburg.



14 Wir als Forscher.

Interview mit dem Förster

Am Freitag, den 30.06.2006, waren wir im Augsburger Stadtwald. Der Förster Frank Richter hat uns durch den Wald geführt.

Laura hat mit ihm dort ein Interview durchgeführt:

Laura: Wie lange sind Sie schon Förster?

Herr Richter: Seit 1997 bin ich Förster und in Augsburg seit 6 Jahren.

Laura: Wie alt sind Sie?

Herr Richter: 34.

Laura: Haben Sie schon auf ein Tier schießen müssen und wie haben Sie sich dabei gefühlt?

Herr Richter: Das Tier zu töten ist nicht schön, aber das Warten auf die Tiere macht viel Spaß!

Laura: Wohnen Sie im Wald, wenn ja, ist es nicht schauzig in der Nacht?

Herr Richter: Nein, ich wohne

nicht im Wald, aber ich bin lieber im Wald als in der Innenstadt.

Laura: Sind Sie sehr naturverbunden, so ökomaßig?

Herr Richter: Ich finde nicht, aber meine Freunde sagen es.

Laura: Wollten Sie schon immer Förster werden?

Herr Richter: Ja.

Laura: Was für einen Schulabschluss braucht man zum Förster?

Herr Richter: Entweder normales Abitur oder Fachabi. Man muss 4 Jahre studieren.

Laura: Haben Sie Kinder? Wie heißen Sie?

Herr Richter: Ich bin ledig, aber habe eine Freundin.

Laura: Machen Sie im Wald Urlaub oder brauchen Sie auch mal eine Auszeit vom Wald?

Herr Richter: Wenn ich in Urlaub fahre, muss ein Wald in der Nähe sein.

Laura: Schauen Sie auch die Fußball-WM?

Herr Richter: Ja.

Laura: Sind Sie gerne Förster?

Herr Richter: Ja.



Nach 23 Jahren endlich ein

07

Aufstieg für den FCA in die

2. Fußball-Bundesliga!

Nach dem Erfolg in "Hoffenheim" spielte die Mannschaft 1:1 gegen "Elfersberg".

Damit war der Aufstieg noch nicht klar... Aber gegen "Trier" gewannen sie

dann. Damit war der Aufstieg perfekt.

Weil das Rosenau-Stadion zu alt ist, ist das neue Stadion bereits in 'Bau

2. Bundesliga wir kommen!



Im Gart bei der Feuerwehr

Am Freitag, den 19.05.06
waren wir bei der Haunstetter
Feuerwehr.

Dort standen uns Herr Zanker und
Herr Berkhammer für 2 Std. zur
Verfügung. Herr Zanker ist bereits
seit 27 Jahren bei der Freiwilligen
Feuerwehr.



Der Kommandant Günter Zanker
hat uns folgende Dinge gezeigt:
Die Feuerwehrautos und ihre
Ausrüstung, die Uniformen, die Leiter
(30m) und einen Oldtimer.



Die 30meter lange Spezial-
Leiter. (Geht 9 Stockwerke.)

Nun kommen wir zu
den Feuerweh Autos. In einem
Löschfahrzeug befinden sich 1200l.
Wasser, in einem größeren auch
1700l.

Das älteste Fahrzeug ist
51Jahre alt, es wird aber nicht
mehr im Brandschutz verwendet,
sondern nur noch auf Festivals
oder Hochzeiten von Feuerwehrmännern
oder Feuerwehrfrauen.



Die Feuerwehr gibt es schon
seit 1872. Heute hat sie 100
aktive und 700 nicht aktive
Mitglieder. Die Feuerwehr
hat auch Fahrzeuge,

in denen zwischen drei bis neun
Leute mitfahren können. Die
Fahrzeuge werden fast jede
Woche gewaschen.





Annika, Muhammet, Maximilian

Damit die Feuerwehrautos jederzeit startklar sind, werden ihre Batterien immer aufgeladen.

Die Feuerwehr hat im Jahr ungefähr 720 Einsätze.

Die Feuerwehrleute werden durch ein kleines Gerät, das im Notfall piepst, über ihren Einsatz informiert.

Herr Zanker erzählte, dass es manchmal auch Todesunfälle gab und dass das kein gutes Gefühl ist, besonders wenn es Kinder betrifft.

Passiert ist ihm noch nichts.

Sein Schreckster Fall war der Ausbruch eines Papageis.



Wenn man bei der Feuerwehr mitmachen will, muss man mindestens 13 Jahre alt sein und bekommt dann erst einmal drei Jahre Unterricht. ^{Mit} 16 Jahren darf man bei ungefährlichen Einsätzen mitfahren und mit 18 Jahren auch bei Notfällen.

Übrigens: Der Herr Zanker hat uns alle in ein großes Feuerwehrauto einsteigen lassen und wir sind eine ganz große Runde gefahren, mit Martins Korn.

Vielen Dank, dass Sie uns eine Führung gegeben haben!
Es war super!



Ulis Kaffeehaus

Am 7.4.2006 war schon zum zweiten Mal der Schlüssel nicht da. Deshalb sind wir in „Ulis Kaffeehaus“ gegangen, um dort an der Zeitung zu schreiben.



Dann durften ein paar von uns Uli, den Besitzer des Cafés, interviewen.



Wir haben uns etwas zu trinken bestellt und erstmal von uns ein Selbstporträt gemalt.





Er hat uns die Küche gezeigt. Dort gab es riesige Schneebesen, die herrlichsten Torten und Kuchen und mehrere Maschinen.



Wirdurften uns auch das vorbereitete Gebäck für den nächsten Morgen ansehen.



Aber Achtung: im Kaffeezimmer gibt es eine Überwachungskamera. Hier in Logi-Fox verrate ich euch, wo ihr sie findet;

Sie ist im falschen Efeu versteckt,



Was euch im Kaffeehaus erwartet:

Gleich neben der Tür, bei einem Fischbild, steht ein Blaues Sofa. Ein paar Teddybären haben es sich darauf gemütlich gemacht. Über ihnen hängt ein großer Spiegel. Gegenüber ist eine kleine Spielecke aufgebaut. Daran kann man sehen, dass es sehr kinderfreundlich ist. Den Kaffee, besonders den Capuchino kann unser Betreuer Chris euch echt empfehlen. Wer es lieber sonniger hat, setzt sich einfach auf die Glas überdachte Terrasse. An den Vorhängen hängt sehr viel Klimperdimperzeug. Mit uns waren gleichzeitig noch zehn andere Gäste da.



Und jetzt zum Interview:

Frage:

Um wieviel Uhr stehen Sie auf?

Antwort:

Ich stehe um 4 Uhr früh auf.

Frage:

Wie lange gibt es das Kaffee schon?

Antwort:

Im Sommer sind es schon zehn Jahre.

Frage:

Wieviele Besucher kommen ungefähr pro Tag?

Antwort:

circa hundert bis hundertzwanzig an Werktagen. An Sonntagen meist sogar das Doppelte.

Frage:

Wie viele Mitarbeiter haben sie hier?

Antwort:

Zur Zeit sind es dreizehn.

Frage:

Welche Zutaten brauchen Sie für ihr Brot?

Antwort:

Ich brauche Mehl, Hefe, Sauerteig und Wasser.

Frage:

Was lässt sich am besten verkaufen?

Antwort:

Kinder mögen lieber Eis, Erwachsene Kaffee.

Frage:

Was ist ihr Lieblingskuchen?

Antwort:

Am liebsten mag ich Nuss-Sahne.

Frage:

Können Sie uns ein einfaches Rezept nennen?

Antwort:

Für Sandkuchen braucht man 100g Butter, 100g Zucker, 100g Eier und 100g Mehl.

Wer will kann es noch würzen.

Frage:

Was empfehlen Sie an ihren Kunden?

Antwort:

Immer mal etwas Neues ausprobieren!

Frage:

Backen Sie auch zuhause?

Antwort: Ja, gelegentlich.

Letzte Frage:

Wie fanden sie unseren Besuch?

letzte Antwort:

So etwas ist eigentlich ganz normal.



KINDER-HOTLINES

DU KANNST DICH AN DIESE NUMMERN WENDEN
• WENN DU HILFE BRAUCHST UND NICHT MEHR
WEITER WEISST • WENN DU GEWALT ODER SEXU-
ELLEN MISSBRAUCH ERLEBEN MUSST • WENN DICH
DIE KRISE VON FREUNDEN HILFLOS MACHT...
HIER WIRD DIR ZUGEHÖRT, SOLANGE DU WILLST -
UND ALLES BLEIBT GEHEIM UND VERTRAULICH.

ALLGEMEINER SOZIALDIENST
HILFE IN SCHWIERIGEN LEBENSSITUATIONEN
TELEFON: 0821-3242801

JUGEND- UND DROGENBERATUNGSSTELLE
JOHANNES-RÖSLE-STRASSE 6 • TEL.: 0821-343900

JUGENDBERATUNGSSTELLE INCA
JOHANNES-RÖSLE-STR. 6 • TELEFON: 0821-513642
www.inca-augsburg.de

KOMMUNALE JUGENDARBEIT
TELEFON: 0821-3242960

GESUNDHEITSAMT (AIDS-BERATUNG)
TELEFON: 0821-3242057

JUGENDLICHE ENGAGIEREN SICH FÜR AUGSBURG:
"CHANGE IN" TELEFON: 0821-45042211

DIE NUMMER GEGEN KUMMER - KINDERTELEFON
TELEFON: 0800-1110333, MONTAG BIS FREITAG
VON 15.00 BIS 19.00 UHR, GEBÜHRENFREI

**WILDWASSER - VEREIN GEGEN
SEXUELLE GEWALT** • TEL.: 0821-154444

INOBUHUTNAHMESTELLE BIWAK
AUFNAHME IM NOTFALL, TELEFON: 0821-9988400

TELEFONSEELSORGE TELEFON: 0800-1110111

TIP JUGENDINFO & SERVICE TELEFON: 4502640

**ANLAUFSTELLE FÜR KINDERSCHUTZ
IM HILFEVERBUND GEGEN GEWALT**
FÜR BEDROHTE, GESCHLAGENE ODER SEXUELL
BELÄSTIGTE KINDER, TELEFON: 0821-155050

VIA - WEGE AUS DER GEWALT TEL.: 0821-6502670

SMENA - Russischsprachiges Sorgentelefon
Telefon: 0821 450 8000

PUSULA - Türkischsprachiges Sorgentelefon
(ab 12.9.2006) Telefon: 0821 455 0044,
Mo., Do. und Fr. 9 - 11 Uhr, Di. und Mi. 18 - 20 Uhr

Auf dem Spielplatz

Am 21.4.06 waren wir
auf dem Spielplatz in
Haunstetten neben dem
Rathaus zu einer kleinen
Bratzeit. Dort konnten wir
spielen und toben. Auf dem
Bild sind Valerie, Martina und
Anniha im Karussell. Die
Valerie schubst uns immer
sehr doll an und dann wird
uns fast schlecht.

Außerdem haben wir mit
den Jungs noch Carry-
fangen gespielt. Dabei rennen
die Mädchen hinter den Jungs
her und versuchen, ihnen das
Carry vom Kopf zu waschen.





Logi-Fox bekommt die Goldene Göre verliehen

Am 18. April 2006 bekam Logi-Fox die Goldene Göre verliehen. Die Goldene Göre wird für Kinderbeteiligungsprojekte verliehen. Am Anfang sang uns der Kinderchor Augustana der Albert Greiner Sing- und Musikschule die Lieder "Nun fangt an" und den "Elefantenkanon" vor. Danach hielt Frau Heide-Rose Brückner, Bundesgeschäftsführerin des Deutschen Kinderhilfswerks, eine Rede. Auch der OB Dr. Paul Wengert (53) lobte uns in seiner Rede sehr. Dann war es so weit: wir bekamen die Goldene Göre in die Hand.



Danach tanzten auch die "Crazy toones", eine Brakedance-Gruppe von der Roten-Tor-Schule, für uns.



Auch die "alten Hasen" (die alten Logi-Fox-Reporter) waren vor Ort. Sie präsentierten uns Bilder aus dem Logi-Fox-Reporter-Alltag und erzählten Geschichten dazu.



Am Schluss der Veranstaltung
bekamen unsere Reporter
Luzia, Finn und Alexandra
die Chance, **den Oberbürger-**
meister zu **interviewen**:

F.: Was macht ein OB alles?

A.: Ich schreibe Briefe, führe Akten,
halte Sitzungen und habe
viele Termine.

F.: Wie oft müssen sie pro Woche
arbeiten und haben sie
dann überhaupt Zeit für
die Familie?



Der Oberbürgermeister bei seiner
Ansprache

A.: Ich muss jeden Werktag
arbeiten, öfters auch am
Samstag oder am Sonntag.
Ich habe leider nur wenig
Zeit für die Familie, aber
meine Töchter Susanne
und Milena (17 und 14)
sind zum Glück schon erwachsen.

F.: Wie sind sie auf diesen Job
gekommen?

A.: Ich habe Jura studiert
und wollte schon immer mal
in die Verwaltung.

F.: Was mögen Oberbürgermeister
überhaupt nicht?

A.: Wenn der Staat uns eine
Aufgabe gibt, aber kein Geld
zahlt!

F.: Wie viele Leute arbeiten
bei ihnen mit?

A.: Ungefähr 5.000 Menschen
sind hier beschäftigt.



F.: Würden sie lieber einen anderen Beruf haben?

A.: Nein, mir gefällt mein Beruf sehr gut. Weil es kaum einen so vielseitigen Beruf gibt. In der Stadt wird viel gemacht vom

Abfall bis zum Zoo.

F.: Wo arbeiten sie?

A.: Im Rathaus.

F.: Warum heißt das eigentlich "Goldene Göre" und nicht "Goldener Bengel" oder so?

A.: Die "Goldene Göre" kommt ja eigentlich aus Berlin und in Berlin heißt Göre eigentlich

Junge und Mädchen. Also die Bedeutung Göre steht für freche Mädchen und Jungen. Die Goldene Göre ist ein Weutrum.

F.: Was ist das Kinderhilfswerk? Und was macht ein Kinderhilfswerk?

A.: Ein Kinderhilfswerk ist so etwas wie eine Firma, die Spenden für Kinder oder

Kindergruppen wie Logi-Fox und unterstützt.

F.: Was wollten sie als Kind mal werden?

A.: Ich wollte Kapitän werden.

F.: Haben sie Haustiere?

A.: Wir hatten einen Kater, der ist leider mit 15 J. gestorben. ☹️



Der Augustaner Chor

F.: Gefällt ihnen Logi-Fox?

A.: Ja, sehr gut.

F.: Warum?

A.: Weil die Zeitschrift so bunt und vielseitig ist.

Mehr Fragen hatten wir nicht. Aber ich glaube,



für alle Logi-Fox-Kinder,
egal ob es die "alten Hasen"
oder die Neuankömmlinge sind,
für alle wurde an diesem
Tag ein Traum wahr: Ihre
Arbeit wurde belohnt!

Interview mit dem "alten Hasen" Anna:



Der "alte Hase" Anna (links mit
Mikrofon)



Am 28. April 2006 waren wir
zur Preisverleihung der
"Goldenen Gänse" im Rathaus.
Dazu waren alle Kinder
eingeladen, die seit 2001 bei
Logi-Fox mitgemacht haben.
Ich heiße Laura, bin 10 Jahre
alt und habe die 14-jährige
Anna interviewt, die bei den
ersten Ausgaben mitgemacht
hat. Anna macht bei keiner anderen
Schüler-Zeitung mit. Übrigens:
Sie hat keinen Freund. Anna
hat bei den ersten zwei
Ausgaben mitgemacht. Logi-Fox
hat natürlich auch Kurzflüge
gemacht, von denen sie mir
erzählt hat: In der 1. und
2. Ausgabe ist Logi-Fox
mit den Kindern in die Komödie
gefahren. Außerdem ist Anna
auch in Lichach gewesen, wo
Logi-Fox gedruckt wird. Ich
habe Anna auch gefragt, ob
sie wieder bei Logi-Fox
mitmachen würde und warum.
Ihre Antwort war: Natürlich
würde ich wieder mitmachen,
aber sie fühlt sich dafür
schon zu alt. Am meisten
Spaß hat Anna bei Logi-
Fox das Aufsatzschreiben
gemacht. "Den Preis hat
sich Logi-Fox wirklich ver-
dient", sagte Anna. Anna
bekommt Logi-Fox leider
nicht zu lesen.
Das war das Interview
mit Anna.



Der Wellensittich

Ein Freund aus der Kluft

Seit Jahrzehnten hält man Wellensittiche als Haustiere. Die Vögel können so vertraulich werden, dass sie sogar freiwillig auf die Hand gehen. Das ist bei diesen ängstlichen Tieren sehr selten. Manche "Wellis" lernen auch sprechen. Sie können einige Wörter nachsprechen. Doch es gilt nur sehr wenige "Wellis" die sprechen lernen. Dafür entwickeln sie andere Talente. Der kleine Freund des Menschen ist ein aus Australien stammender Vogel. Er kann zwar fliegen, muss aber oft Pausen machen, weil er schnell müde wird. Der Vogel hat keine Ähnlichkeit mit einem

Schmuseker wie ein Meerschwein. Würde man ihn an sich drücken, bekäme er panische Angst. Der Grund dafür sind die größeren Vögel, die ihn in freier Wildbahn jagen. Wellensittiche essen zwar Getreide, aber ihre Lieblingsspeise ist Kolbenhirse. Natürlich schmeckt ihnen auch Obst und Gemüse. Viele heute können "Wellis" empfehlen. Es sind freundliche und vertrauliche Freunde.

Annela C.





Das Hip-Hop-Leben

Hallo! Ich heiße Nicole und bin Logi-Fox-Reporterin. Heute erzähle ich euch etwas über Hip-Hop. Ich tanze schon ein Jahr in der Tanzschule Trautz und Salmen. Einmal in der Woche gehe ich zum Tanzunterricht.

Wir haben in unserem Discosaal viele Tanzauftritte, vor allem an Halloween und Fasching.

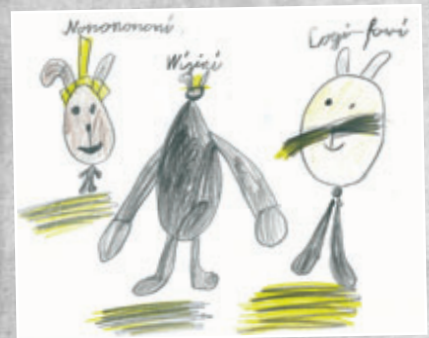
Meine Tanzlehrerin heißt Steffi. Bei Steffi macht das Tanzen Spaß. Sie zeigt uns coole Schritte,

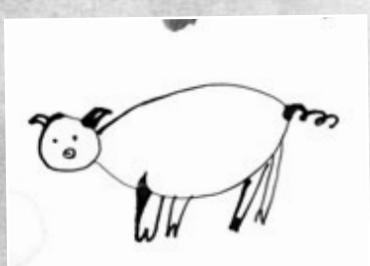
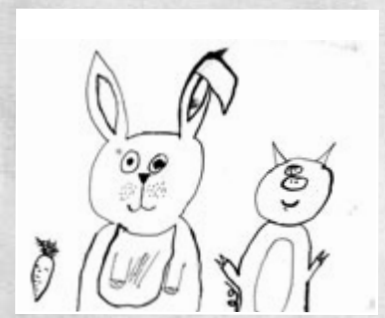
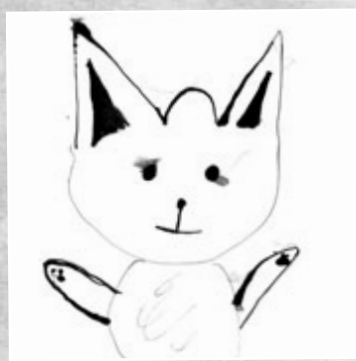
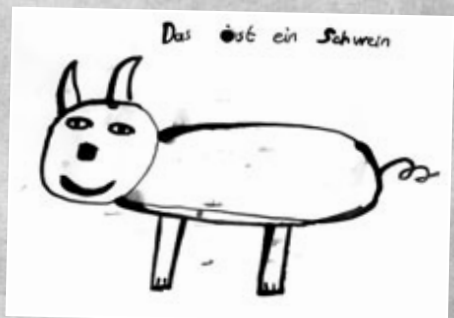
bei denen man manchmal richtig schnell sein muss und vor allem viel Ausdauer braucht.





KUNST VON KINDERN







Trainingslager in Eichstätt

Ich heiße Vanessa, bin 10 Jahre alt und schwimme seit 4,5 Jahren. Meine Schwimm-manschaft und ich sind nach Eichstätt gefahren, um an einem Trainingslager teilzunehmen. Ihr fragt euch bestimmt, wo wir übernachtet haben. Wir haben in der Jugendherberge Eichstätt übernachtet. Jeder von uns hatte ein Sechserzimmer. Ich war mit meinen fünf besten Freunden im Zimmer. Die heißen: Laura, Lisa, Anra, Tina, Sabrina und ich. Wir sind in der Früh um 7 Uhr aufgestanden, um 8 Uhr gab es Frühstück. Nach dem Frühstück sind wir

von 8.30 Uhr bis 11 Uhr zum Schwimmen. Danach haben wir uns wieder an-gezogen und sind zurück zur Jugendherberge gefahren. Um 12 Uhr gab es Mittagessen. Nach dem Essen sind wir wieder zum Schwimmen gefahren, was 2,5 Stunden ge-dauert hat. Nach dem Schwim-men sind wir bis 18 Uhr Turnen gegangen. Schließlich mussten wir uns beeilen, weil es um 18 Uhr Essen gab. Das ging dann 6 Tage so. Aber am zweiten Tag ist meiner Freundin Sabrina etwas Schlimmes passiert. Als wir beim Turnen waren,

ist mein Trainer mit seinem Knie an ihren Kopf angestoßen, und Sabrina hat eine Gehirnerschütterung bekommen. Unsere Betreuerin Beate hat sie dann ins Krankenhaus gefahren, wo sie einen Tag zur Beobachtung bleiben musste. Gott sei Dank war die Gehirnerschütterung nur leicht und Sabrina konnte am nächsten Tag von ihren Eltern abgeholt werden. Obwohl das Trainingslager anstrengend war, war es trotzdem schön.





Viel gelernt beim Einradstreich

Heute habe ich Geburtstag. Ich bekam ein Einrad geschenkt. Meine größere Schwester war natürlich total neidisch darauf. Als ich dann versuchte zu fahren, fiel ich erst nach der 10. Runde runter. Ich war sehr stolz auf mich. Meine Schwester dagegen lachte sich tot und erzählte es der ganzen Welt. Das ärgerte mich sehr, deshalb wir zum Wettbewerb, wollte ich ihr einen Streich spielen. Am Valentinstag schenkte ich ihr ein Einrad und meldete sie heimlich an einem Wettbewerb an. Am nächsten Tag nahm ich mein Fahrrad und hängte einen großen geschlossenen Anhänger daran. Dann führte ich meine Schwester mit zugebundenen Augen in den Anhänger und setzte sie hinein. Schließlich fuhren wir zum Wettbewerb, wo ich meine Schwester zu den anderen



Teilnehmern brachte.
Der Chef piff und
alle fahren los. Meine
Schwester versuchte
zu fahren und fiel
gleich um. Nach dem
Wettbewerb sagte der
Chef zu meiner Schwes-
ter das sie raus ist.
Meine Schwester war
traurig und ging.
Sie nahm sich vor,
mich nicht mehr zu
beleiden.

TABEA

Ich heiße Tabear
und bin 9 Jahre alt.
Ich und meine
Schwester fahren
seit Weihnachten 2003
Einrad. Die Geschich-
te mit dem Einrad-
streich ist bloß
ausgedacht.





Witze

Was macht eine Blondine, wenn sie eine Schlange sieht?

Antwort: Sie hinten anstellen!



Was macht eine Blondine, wenn der Computer brennt?

Antwort: Sie drückt auf "Löschen".



Was ist ein Skelett unter dem Küchentisch?

Antwort: Eine Blondine, die beim Verschiedspiel gewonnen hat!



Warum nehmen Ostfriesen eine Leiter mit ins Kaufhaus?

Antwort: Weil die Preise zu hoch sind!



Warum nehmen Ostfriesen Ketchup mit aufs Klo?

Antwort: Damit die Wurst besser schmeckt!



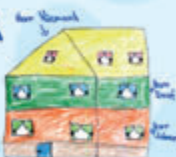
Warum schreibt Fritzechen keine 77?

Antwort: Weil er nicht weiß, welche zuerst kommt!



Sagt das Fritzechen zum Lehrer: "Ich habe meine Hausaufgaben vergessen!" Darauf der Lehrer: "Dafür wirst du bestraft!"

Fritzechen antwortet: "Sie können mich für nichts bestrafen, das ich nicht gemacht habe!"



Herr Niemand, Herr Doof und Herr Kleiner wohnen zusammen in einem Haus. Herr Niemand wohnt ganz oben, Herr Doof in der Mitte und Herr Kleiner ganz unten. Eines Tages spuckt Herr Niemand Herr Doof auf den Kopf. Herr Doof geht zur Polizei. Dort sagt er: "Niemand hat mir auf den Kopf gespuckt, und Kleiner hat's gesehen!" Darauf antwortet der Polizist: "Sagen Sie mal, sind Sie doof?" Er antwortet: "Ja, Doof persönlich!"

Aslan, das verfressene Pony

Es war einmal Aslan, das Pony. Der Stall, in dem er wohnte, hieß RCH (Reit-Club Haunstetten). Im RCH gab es (genau wie auf anderen Reiterhöfen auch) immer genügend zu fressen. Leider dachte Aslan da anders: "Oh, ich hab schon wieder Hunger, aber das Mittagessen gibt es erst in einer Stunde! Tja, da muss ich mir eben selber Fressen verschaffen!" Gesagt, getan! Mit Leichtigkeit machte "Moppel" (Die meisten nennen Aslan so, denn er ist ziemlich dick!) mit seinem Maul den Riegel seiner Box auf und lief fröhlich hinaus in den Hof. "Moppel" hatte Glück, denn es war niemand draußen. Er trappelte auf eine der Landstraßen und sofort stoppten die Autos um ihn zu streicheln und mit Bonbons zu füttern. Schnell entstand ein kilometerlanger Stau.

Und wenn "Moppel" vor lauter Bonbons nicht geplatzt ist, so frisst er sich noch heute durch den Stau!!!

Savannah

Moppel





DIE GRÖßTEN WELTREKORDE

Der größte Mann:

Robert Pershing Wadlow hält mit 2,72 den Rekord als größter Mann aller Zeiten.



Größter Lebkuchenmann:

Er ist 4,23m hoch und 1,72m breit und 5cm dick.

Die älteste Frau aller Zeiten:

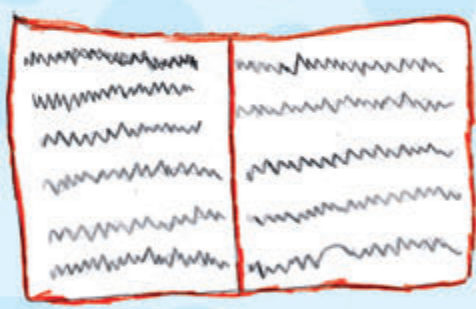
Jeanne Louise Calment wurde 122 und war damit die älteste Frau der Welt.

Größte Hochzeitstorte:

Sie war 6.818,4kg schwer.

Größtes Buch:

Es heißt Dhutan und ist 60,3kg schwer.



Kleinstes lebender Hund:

Der kleinste lebende Hund ist Tiny Pinocchio, der 7,6 cm hoch und 20,3cm lang ist.

Größtes lebendes Pferd:

Goliath war am 24. Juli 2003 195,85cm hoch.



Größte Popcorn-Skulptur:

Die Weltgrößte Popcorn-Skulptur ist 4m hoch und 2,67m breit.

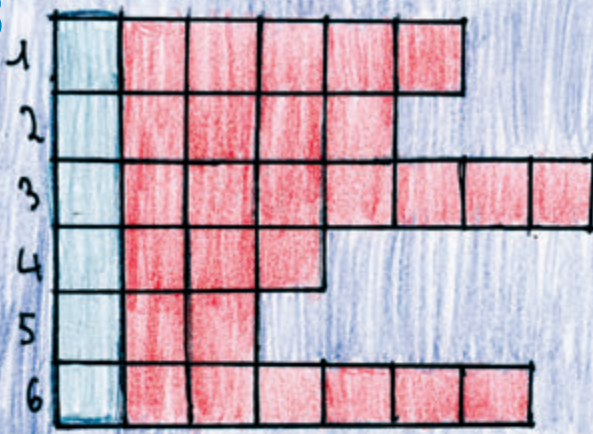
Kartenhaus mit den meisten Stockwerken:

Das größte freistehende Kartenhaus hatte 131 Stockwerke.



Größte Schokoladenpraline:

Sie war 5.980 kg schwer.



Großer Vogel der auf dem Schornstein haust.

Arbeitet im Zirkus damit die Leute lachen.

Blaß nicht die H... verlieren.

Der Plural von dem Gerät womit du einen Kuchen backen kannst.

Berühmter und sehr langer Fluss in Ägypten.

Größtes Tier neben der Giraffe.



Ein Tier mit Schuppen das unter Wasser lebt.

Das gesuchte legt die Henne.

Ich _____ gerne nach Italien.

Stacheliges kleines Tier.

Ein dummes Tier.

Ein Tier mit zwei Hörnern auf der Nase.

Lösungswörter: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Lösung: siehe Ferien

Das WM Quiz:

1.) Wann wurde Deutschland das letzte Mal Weltmeister?

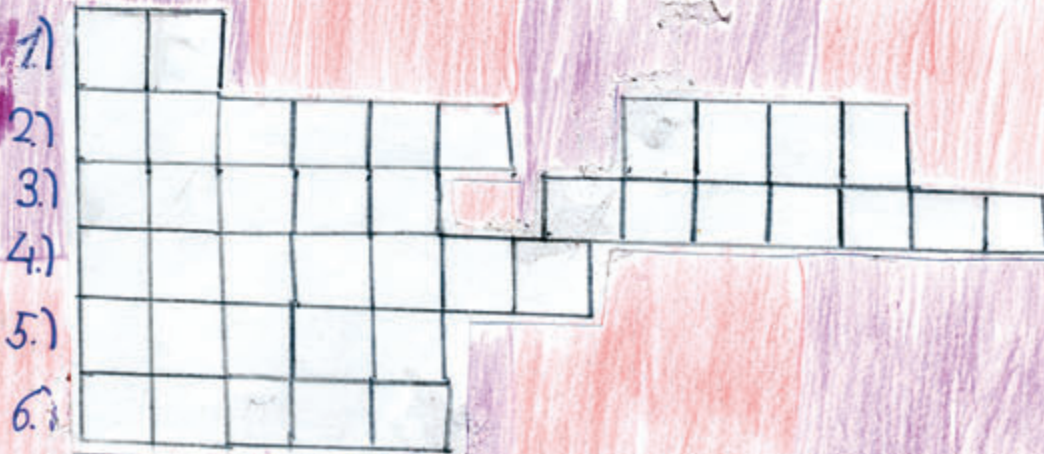
2.) Wer schoss bei der WM 1954 das entscheidende Tor?

3.) Wie heißt der Mann von Viktoria Beckham? (Vollständiger Name)

4.) Wie heißt der erste Torwart des Deutschen Teams? (Mit Nachnamen)

5.) Wie heißt das WM Maskottchen?

6.) Wie heißt der Ball des WM Maskottchens?



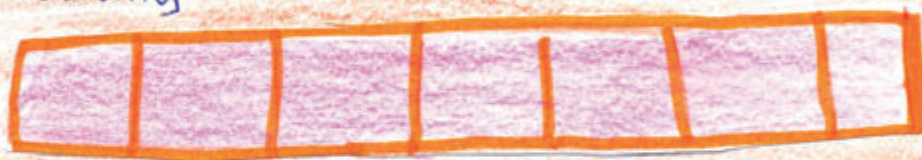
Viel Glück

Kreuzworträtsel

29

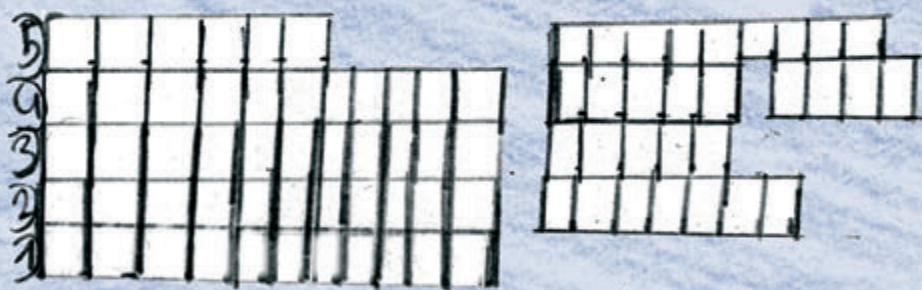
1. Leuchtendes Möbelstück
2. Damit hörst du
3. kein Obst, sondern...
4. Stacheliges Tier
5. Ein Tier mit Schuppen
6. Großmutter
7. Glockenspiel
ähnliches Instrument

Lösung:



Luzia

WM Quiz:



1) Wo war 2006 die WM?

2) Was war das 3. WM Spiel von Deutschland?

3) Was war das 2. WM Spiel von Deutschland?

4) Was war das 1. WM Spiel von Deutschland?

5) Wie heißt der Trainer von Deutschland?

- 1) Jürgen Klinsmann
- 2) Deutschland Ecuador
- 3) Deutschland Polen
- 4) Deutschland Costa Rica
- 5) Deutschland

WITZIGE SEETIERE

Meerschweinchen



Wasser-Schnecke



Nilpferd



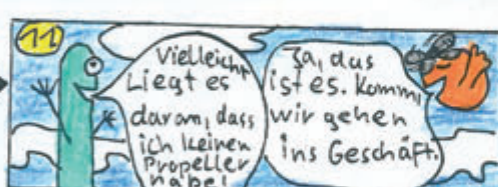
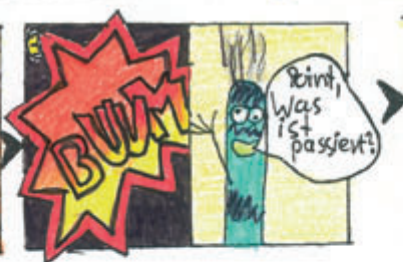
Meer-Katze

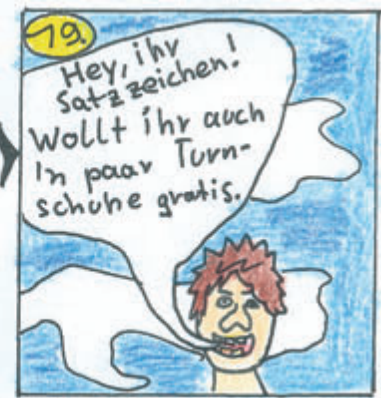


Seestern

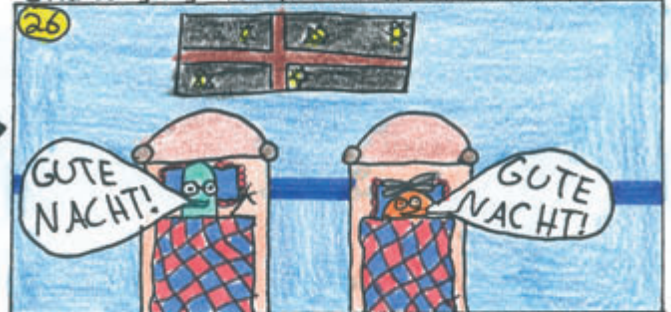




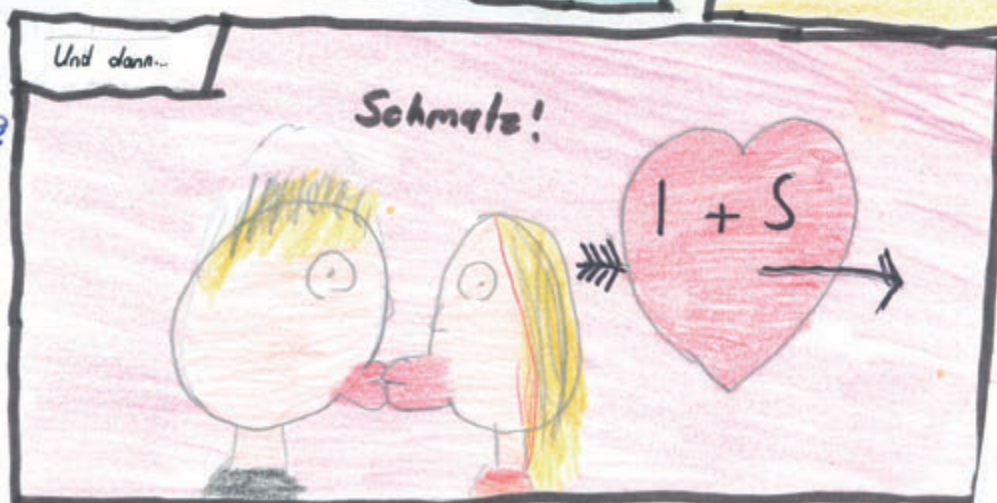




Und so ging die Geschichte doch noch gut aus...



34 Die Liebesgeschichte von Sirhe und Ihtak



Von Annika, Martina
und Valerie

Happy
End

* Die Namen
rückwärts lesen!



Der kranke Chris



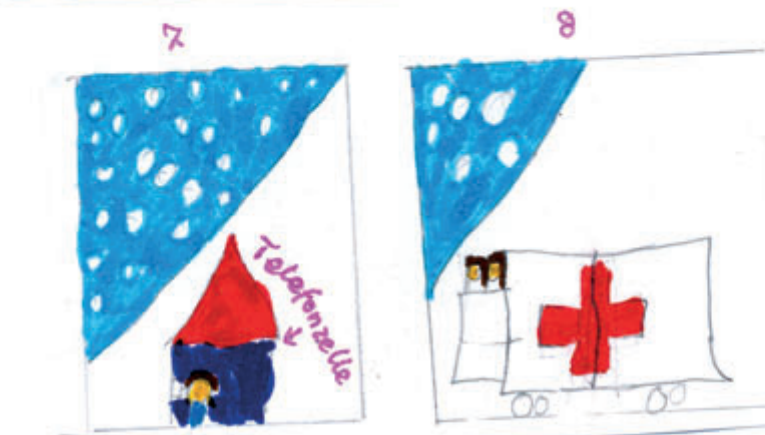
Es war ein sehr sehr kalter Winter-Tag. Es hörte nicht auf zu schneien. Chris war grad dabei, sich anzuziehen, weil er raus wollte. Er ging raus und machte mit seinem Freund eine Schneeballschlacht.



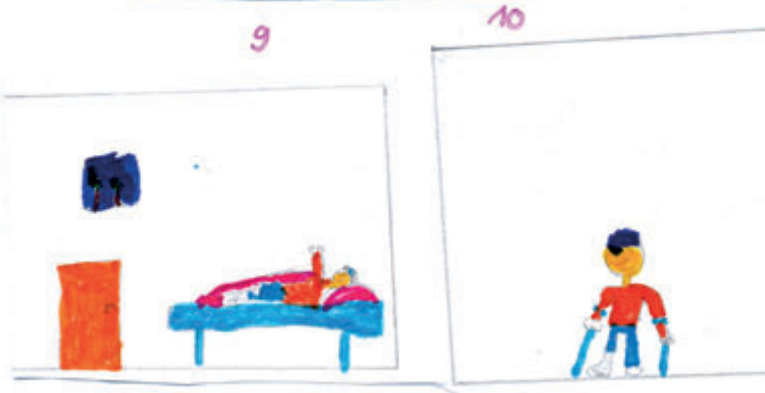
Der Schnee war 50cm hoch. Chris sah nicht, dass auf dem Boden ein großer Stein lag.



Er flog im hohen Bogen über den Stein. AUTSCH! Er flog auf den Kopf. Chris wollte aufstehen. Doch konnte nicht, weil ihm sein Kopf und Bein wehtaten.



Der Freund Paul rief den Notarzt. Der Notarzt nahm Chris mit ins Krankenhaus.



Er hatte eine Gehirnerschütterung und ein gebrochenes Bein. Er musste eine Woche im Krankenhaus bleiben. Nach sechs Wochen war er wieder kaffee.

Ende

Von Martina und Valerie

Oberjogurtmeister



Abenteuer

Oberjogurtmeister



Oberjogurtmeisterin



Marmelade



Puppi



Tinkuinku

Finn



Lala



Musi



1

Der Oberbürgermeister will den Oberjogurtmeister ernennen! Natürlich wehrt er sich!

2



3

Da: die Rettung! Ein Sonnenstrahl macht den Geschmack sehr sauer. Das Leben geht weiter.



4

Der Arme! Jetzt kommt er in den Müllimer. Mal sehen, wie er weiter geht!



5

Nun schaufelt er sich im Dunklen frei. Ich was ist denn das, ach nur ein Stück verschimmelte Birne.



6

Einen Tag später -
er kann gut klettern!
muss man zugeben,
aber dann...



7

Der Oberjogurtmeister ist müde
und klettert zurück in den Kühl-
schrank.



8

Und so...



IMPRESSUM

KONTAKT: LOGI-FOX · AUGSBURGER KINDERPOST · BLÜCHERSTR. 90 · 86 165 AUGSBURG · TEL.: 08 21 / 3 24 29 60 · E-MAIL: INFO@LOGI-FOX.DE · WWW.LOGI-FOX.DE

IDEE UND KONZEPT: ANNAGRETH FLIERL · CHRISTIAN SCHMIEDBAUER · GERHARD BACHMANN

TRÄGER: STADT AUGSBURG · AMT FÜR KINDER, JUGEND UND FAMILIE · KOMMUNALE JUGENDARBEIT · BLÜCHERSTRASSE 90 · 86 165 AUGSBURG · TELEFON: 08 21 / 3 24 29 60 · E-MAIL: JUGENDARBEIT@AUGSBURG.DE · WWW.AUGSBURG.DE

LAYOUT UND DESIGN: MONDFÄHRE BÜRO FÜR GESTALTUNG · CHRISTIAN SCHMIEDBAUER · BRÜCKENSTRASSE 27 · 86 153 AUGSBURG · TELEFON: 08 21 / 589 72 18 · E-MAIL: INFO@MONDFAEHRE.NET · WWW.MONDFAEHRE.NET

DRUCK: MAYER & SÖHNE, AICHACH

ERSCHEINUNGSWEISE: LOGI-FOX WIRD AN FOLGENDEN ORTEN KOSTENLOS VERTEILT: AUGSBURGER SCHULEN · AMT FÜR KINDER, JUGEND UND FAMILIE · BÜRGERINFORMATION AM RATHAUSPLATZ · STADTBÜCHEREI · STADTSPARKASSE AUGSBURG (HALDERSTRASSE)

38 TERMINKALENDER AUGUST 2006



Dienstag, 01.08.

- 10.00 Uhr Kleine Künstlerwerkstatt, Zeichnen und Malen, Bürgerhaus Pfersee
- 10.00 Uhr Werkstatt Töpfern, Wilde Waldmädchen und Waldmänner, Bürgerhaus Pfersee
- 14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Kriegshaber, Cramerton
- 14.30 Uhr Märchenzelt, Afrika ist anders, Bunter Themennachmittag, Abraxas
- 14.30 Uhr Speckstein-Schmuck-Basteln, Bürgerhaus Pfersee
- 15.00 Uhr Aufbruch zum Mond – Weg zu den Sternen, Sparkassenplanetarium

Mittwoch, 02.08.

- 10.00 Uhr Werkstatt Töpfern, Geisterburg, Bürgerhaus Pfersee
- 14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Kriegshaber, Cramerton
- 14.30 Uhr Werkstatt Filzen, Die besondere Tasche, Bürgerhaus Pfersee
- 15.00 Uhr Die Zeitblasenreise, Sparkassenplanetarium
- 20.00 Uhr Internationaler Jazzsommer, Botanischer Garten

Donnerstag, 03.08.

- 14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Kriegshaber, Cramerton
- 14.30 Uhr Werkstatt Filzen, Blumen und andere Kleinigkeiten, Bürgerhaus Pfersee
- 15.00 Uhr Die Hubble-Story, Sparkassenplanetarium

Freitag, 04.08.

- 14.30 Uhr Werkstatt Malen, Bürgerhaus Pfersee
- 15.00 Uhr Das kosmische Fußballturnier, Sparkassenplanetarium
- 18.00 Uhr Märchenzelt, Griechische Sagen für Kinder neu erzählt, mit Grillgelegenheit, Abraxas
- 18.00 Uhr Kids-Night, Sparkassenplanetarium
- 19.30 Uhr Sternenhimmel aktuell, Sparkassenplanetarium
- 21.30 Uhr Der Mond ist nur zum Träumen da, Sparkassenplanetarium

Samstag, 05.08.

- 14.00 Uhr Teddy und das Geheimnis von Tag und Nacht, Sparkassenplanetarium
- 16.00 Uhr Die Hubble-Story, Sparkassenplanetarium
- 19.30 Uhr Colours – Farben der Natur, Sparkassenplanetarium
- 21.00 Uhr Millennium Starflight, Sparkassenplanetarium

Sonntag, 06.08.

- 13.00 Uhr Unendliche Weiten, Sparkassenplanetarium
- 14.00 Uhr Das kosmische Fußballturnier, Sparkassenplanetarium
- 16.00 Uhr Geheimnisse des Südhimmels, Sparkassenplanetarium

Montag, 07.08.

- 10.00 Uhr Töpfern nach Lust und Laune, Bürgerhaus Pfersee
- 10.00 Uhr Märchenzelt, Indianerfrühstück, Abraxas
- 14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Hochzoll Süd, Innsbrucker Straße
- 15.00 Uhr Handpuppen aus 1000 und einer Nacht, Bürgerhaus Pfersee
- 16.00 Uhr Märchenzelt, Indianermärchen mit Trommeln für die Kleinsten, Abraxas
- 19.00 Uhr Märchenzelt, Eine Nacht im Märchenzelt, Abraxas

Dienstag, 08.08.

- 13.00 Uhr **Kinderfriedensfest, Spiele, Unterhaltung und Aktionen für Kleine und Große, Botanischer Garten**
- 13.00 Uhr **Kinderfriedensfest, Spiele, Theateraufführungen, Hüpfburg, Polizeifahrzeuge, Märchenrührer, Info-Stände, Musik und noch vieles mehr, Augsburger Zoo**
- 14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Hochzoll Süd, Innsbrucker Straße
- 14.00 Uhr Mit Professor Photon durch's All, Sparkassenplanetarium

- 16.00 Uhr Planeten – Geschwister der Erde?, Sparkassenplanetarium

Mittwoch, 09.08.

- 10.00 Uhr Stabfiguren, Bürgerhaus Pfersee
- 14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Hochzoll Süd, Innsbrucker Straße
- 14.30 Uhr Holzwerkstatt, Bürgerhaus Pfersee
- 14.30 Uhr Märchenzelt, Indianernachmittag mit Büffeljagd, Bunter Themennachmittag, Abraxas
- 15.00 Uhr Handpuppen aus 1000 und einer Nacht, Bürgerhaus Pfersee
- 15.00 Uhr Didi & Dodo im Weltraum, Sparkassenplanetarium
- 18.00 Uhr Kids Night, Sparkassenplanetarium
- 20.00 Uhr Internationaler Jazzsommer, Botanischer Garten

Donnerstag, 10.08.

- 10.00 Uhr Stabfiguren, Bürgerhaus Pfersee
- 14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Hochzoll Süd, Innsbrucker Straße
- 14.30 Uhr Holzwerkstatt, Bürgerhaus Pfersee
- 15.00 Uhr Kosmische Feuerräder, Sparkassenplanetarium

Freitag, 11.08.

- Stimmungsvoller Beleuchtungsabend (Einlass bis 23.15 Uhr), Botanischer Garten
- 10.00 Uhr Töpfern nach Lust und Laune, Bürgerhaus Pfersee
- 15.00 Uhr Teddy und das Geheimnis von Tag und Nacht, Sparkassenplanetarium
- 18.00 Uhr Märchenzelt, Indianermärchen mit Stockbrot für die Familien, Abraxas
- 19.30 Uhr Earth and Space, Sparkassenplanetarium
- 21.00 Uhr Leuchtfeder des Nordens, Sparkassenplanetarium

Samstag, 12.08.

- Stimmungsvoller Beleuchtungsabend (Einlass bis 23.15 Uhr), Botanischer Garten
- 14.00 Uhr Die Zeitblasenreise, Sparkassenplanetarium
- 15.15 Uhr Augsburg-Show, Sparkassenplanetarium
- 16.00 Uhr Mission Saturn - Reise zum Herrn der Ringe, Sparkassenplanetarium
- 19.30 Uhr Geheimnisse des Südhimmels, Sparkassenplanetarium
- 21.00 Uhr Der Mond ist nur zum Träumen da, Sparkassenplanetarium
- 21.30 Uhr Das Schicksal und die Sterne, Open-Air-Multimedia-vortrag in Zusammenarbeit mit der Sternwarte Diedorf, anschließend nächtliche Himmelsbeobachtungen, Botanischer Garten

Sonntag, 13.08.

- 10.00 Uhr Führung durch den Apothekergarten, Botanischer Garten
- 14.00 Uhr Die Hubble-Story, Sparkassenplanetarium
- 16.00 Uhr Jemand frisst die Sonne auf, Sparkassenplanetarium

Montag, 14.08.

- 10.00 Uhr Märchenzelt, Trollzwergfrühstück, Abraxas
- 14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Oberhausen, Drei Auen Platz
- 16.00 Uhr Märchenzelt, Märchen von Wasser, Meer und mehr, Abraxas
- 19.00 Uhr Märchenzelt, Eine Nacht im Märchenzelt, Abraxas

Dienstag, 15.08.

- 14.00 Uhr Teddy und das Geheimnis von Tag und Nacht, Sparkassenplanetarium
- 16.00 Uhr Sommernachtsstraum, Sparkassenplanetarium

Mittwoch, 16.08.

- 14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Oberhausen, Drei Auen Platz



- 14.30 Uhr Märchenzelt, Trollzwergfeennachmittag, Bunter Themennachmittag, Abraxas
15.00 Uhr Mit Professor Photon durch's All, Sparkassenplanetarium

Donnerstag, 17.08.

- 14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Oberhausen, Drei Auen Platz
15.00 Uhr Aufbruch zum Mond – Weg zu den Sternen, Sparkassenplanetarium

Freitag, 18.08.

- Stimmungsvoller Beleuchtungsabend (Einlass bis 23.15 Uhr), Botanischer Garten
15.00 Uhr Didi & Dodo im Weltraum, Sparkassenplanetarium
18.00 Uhr Märchenzelt, Die schönsten Märchen aus dem Orient für Familien, Abraxas
19.30 Uhr Holst: The Planets, Sparkassenplanetarium
21.00 Uhr Millennium Starflight, Sparkassenplanetarium

Samstag, 19.08.

- Stimmungsvoller Beleuchtungsabend (Einlass bis 23.15 Uhr), Botanischer Garten
14.00 Uhr Das kosmische Fußballturnier, Sparkassenplanetarium
14.00 Uhr Der Räuber Hotzenplotz, Puppenkiste
15.00 Uhr Märchenzelt, Taekwondoschnupperkurs für Kinder, mit koreanischen Märchen & Essen, Abraxas
16.00 Uhr Der Räuber Hotzenplotz, Puppenkiste
16.00 Uhr Planeten – Geschwister der Erde?, Sparkassenplanetarium
19.30 Uhr Mission Saturn – Reise zum Herrn der Ringe, Sparkassenplanetarium
20.00 Uhr Musik im Rosengarten, Bayerisch-Böhmische Blasmusik für Jung und Alt mit den Gail-Buam, Botanischer Garten
21.00 Uhr H.G. Wells, Krieg der Welten, Sparkassenplanetarium
21.30 Uhr Das Schicksal und die Sterne, Open-Air-Multimedia-vortrag in Zusammenarbeit mit der Sternwarte Diedorf, anschließend nächtliche Himmelsbeobachtungen, Botanischer Garten

Sonntag, 20.08.

“Welt der Wünsche” Sommerfest, ein Fest rund ums Wünschen und Schenken, Augsburger Zoo

- 14.00 Uhr Der Räuber Hotzenplotz, Puppenkiste
14.00 Uhr Teddy und das Geheimnis von Tag und Nacht, Sparkassenplanetarium
16.00 Uhr Sommernachtstraum, Sparkassenplanetarium
16.00 Uhr Der Räuber Hotzenplotz, Puppenkiste

Montag, 21.08.

- 10.00 Uhr Märchenzelt, Überraschungsfrühstück, Abraxas
14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Bärenkeller, Hirschstraße
14.30 Uhr Märchenzelt, Ein Nachmittag im Reich der Ritter, Bunter Themennachmittag, Abraxas

Dienstag, 22.08.

- 14.00 Uhr Der Räuber Hotzenplotz, Puppenkiste
14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Bärenkeller, Hirschstraße
15.00 Uhr Die Hubble-Story, Sparkassenplanetarium
16.00 Uhr Der Räuber Hotzenplotz, Puppenkiste

Mittwoch, 23.08.

- 14.00 Uhr Der Räuber Hotzenplotz, Puppenkiste
14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Bärenkeller, Hirschstraße
14.30 Uhr Märchenzelt, Ein Nachmittag wie im alten Ägypten, Bunter Themennachmittag, Abraxas
15.00 Uhr Das kosmische Fußballturnier, Sparkassenplanetarium

- 16.00 Uhr Der Räuber Hotzenplotz, Puppenkiste

Donnerstag, 24.08.

- 14.00 Uhr Expedition in die Botanik, Wir machen das “Naturforscherdiplom”, Botanischer Garten
14.00 Uhr Der Räuber Hotzenplotz, Puppenkiste
14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Bärenkeller, Hirschstraße
15.00 Uhr Kosmische Feuerräder, Sparkassenplanetarium
16.00 Uhr Der Räuber Hotzenplotz, Puppenkiste

Freitag, 25.08.

- 14.00 Uhr Das kleine Gespenst, Puppenkiste
15.00 Uhr Mit Professor Photon durch's All, Sparkassenplanetarium
16.00 Uhr Das kleine Gespenst, Puppenkiste
18.00 Uhr Märchenzelt, Märchen von Sonne, Mond und Sterne mit Grillgelegenheit, Abraxas
18.00 Uhr Kids Night, Sparkassenplanetarium
19.00 Uhr Abendführung (Anmeldung erforderlich), Zoo Augsburg
19.30 Uhr Sternenhimmel aktuell, September, Sparkassenplanetarium
21.30 Uhr Earth & Space

Samstag, 26.08.

- 14.00 Uhr Das kleine Gespenst, Puppenkiste
14.00 Uhr Teddy und das Geheimnis von Tag und Nacht, Sparkassenplanetarium
16.00 Uhr Leuchtfeder des Nordens, Sparkassenplanetarium
16.00 Uhr Das kleine Gespenst, Puppenkiste
19.30 Uhr Die Hubble-Story, Sparkassenplanetarium
21.00 Uhr Wagner: Weltendämmerung, Sparkassenplanetarium

Sonntag, 27.08.

- 10.00 Uhr Führung durch den Apothekergarten, Botanischer Garten
14.00 Uhr Das kleine Gespenst, Puppenkiste
14.00 Uhr Jemand frisst die Sonne auf, Sparkassenplanetarium
16.00 Uhr Planeten – Geschwister der Erde?, Sparkassenplanetarium
16.00 Uhr Das kleine Gespenst, Puppenkiste

Montag, 28.08.

- 14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Stadtbergen, Nestackerweg

Dienstag, 29.08.

- 14.00 Uhr Dornröschen, Puppenkiste
14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Stadtbergen, Nestackerweg
15.00 Uhr Mission Saturn – Reise zum Herrn der Ringe, Sparkassenplanetarium
16.00 Uhr Dornröschen, Puppenkiste

Mittwoch, 30.08.

- 14.00 Uhr Dornröschen, Puppenkiste
14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Stadtbergen, Nestackerweg
15.00 Uhr Didi & Dodo im Weltraum, Sparkassenplanetarium
16.00 Uhr Dornröschen, Puppenkiste
18.00 Uhr Kids Night, Sparkassenplanetarium

Donnerstag, 31.08.

- 10.00 Uhr Expedition ins All, Sparkassenplanetarium
14.00 Uhr Dornröschen, Puppenkiste
14.00 Uhr Spielwagen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Stadtbergen, Nestackerweg
15.00 Uhr Planeten – Geschwister der Erde?, Sparkassenplanetarium
16.00 Uhr Dornröschen, Puppenkiste



Sicherheitsregeln im Internet / Chat

- Gib niemals deinen Namen, Adresse, Telefonnummer, die Adresse deiner Schule oder andere persönliche Daten über dich im Internet heraus.
- Gib dir selber einen Spitznamen im Chat/Internet z.B. Nasenbär, Tomato...
- Lege eine Fantasie-E-Mail-Adresse nur fürs Chatten an.
- Verlasse einen Chat, sobald du ein "komisches Gefühl" bekommst. Hör immer auf dein Gefühl!

- Verabrede und treffe dich nie alleine mit jemandem, den du im Chat kennengelernt hast. Sprich vorher mit deinen Eltern oder einer anderen erwachsenen Vertrauensperson.
- Wenn du doch ein Treffen hast, dann nimm beim ersten Mal unbedingt einen Erwachsenen mit. Verabrede dich nur an einem öffentlichen Ort, wo auch andere Leute sind.
- Wenn es dir passiert, dass jemand mit dir über Sex reden will oder dir Nacktfotos schickt, sprich mit einem Erwachsenen darüber.

DIESE UNTERNEHMEN SIND UNSERE DRUCK- UND PAPIERSPONSOREN:



Mayer & Söhne
Druck- und Mediengruppe



LOGI-FOX ERSCHEINT AUSSERDEM IN DER STADTZEITUNG, UNSEREM MEDIENPARTNER:



LOGI-FOX
Augsburger Kinderpost in der STADTZEITUNG

